



Die Trauerfeier für den verstorbenen Pfarrer und Stadtrat
Gerhard Hager.

Foto: Seibel

Abschied von Pfarrer und Stadtrat Gerhard Hager

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ – dieser Satz aus dem ersten Brief des Johannes stand im Mittelpunkt, als Gerhard und Ingrid Hager im Jahr 1961 vom Schwiegervater des Bräutigams, Buckenberg-Pfarrer Friedrich Karcher, getraut wurde. Und das Johannes-Zitat hat auch Pfarrer Eberhard Weber am Dienstag zum Leitmotiv der Trauerfeier für den in im Alter von 76 Jahren gestorbenen Volkswirt, Religionslehrer, Pfarrer und Kommunalpolitiker (seit 1984 Stadtrat der Freien Wähler) gewählt.

Der Seelsorger der Pfarrei auf dem Haidach, das für Hager und seiner Familie zur Heimat geworden war, rief den rund 400 Trauergästen noch einmal das Leben eines ungewöhnlichen Menschen in Erinnerung. Er wie OB Gert Hager und Hans Götz-Eisinger als stellvertretender Dekan würdigten einen Menschen voller Leidenschaft, zupackend, liebenswürdig, nie zur Ruhe kommend, ausgleichend, den Sport und die Bläsermusik liebend, einen Menschen voller Ideen, manchmal unbequem aber immer verlässlich. Sein Handeln habe stets dem Wohl der Menschen gegolten. Auf dem Brötzinger Friedhof hat Gerhard Hager seine letzte Ruhestätte gefunden.

Beitrag aus pz-news.de vom 20. April 2011



Der langjährige Stadtrat und Pfarrer Gerhard Hager ist gestorben.

Stadtrat und langjähriger Pfarrer Gerhard Hager gestorben

PFORZHEIM. Der Pforzheimer Stadtrat und langjährige Pfarrer der Schlosskirche, Dr. Gerhard Hager, ist laut einer Pressemitteilung der Pforzheimer Stadtverwaltung in der Nacht zum 14. April im Alter von 76 Jahren gestorben. Der Theologe erlag einer schweren Krankheit. Oberbürgermeister Gert Hager würdigte den langjährigen Stadtrat der Fraktion der Freien Wähler als „herausragende kommunalpolitische Persönlichkeit, Stadtrat Dr. Hager hat sein Leben in den Dienst der Allgemeinheit gestellt“.

Der langjährige Pfarrer der Schlosskirche ist in seiner aktiven Zeit immer auf die Menschen zugegangen. Stadtrat Dr. Hager war seit dem 18. Dezember 1984 ununterbrochen Mitglied des Gemeinderates und trägt das Verdienstabzeichen des Städtetags in Silber. Er gehörte einer Vielzahl von Ausschüssen und Gremien an und war zuletzt stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Besonders am Herzen lagen ihm im Gemeinderat die Bereiche Bildung, Familie, Soziales: „sein besonderes Augenmerk galt dem Stadtteil Buckenberg-Haidach, er bezeichnete sich gerne als „bekennder Haidacher“, sein Tod ist ein großer Verlust für die Stadt und schmerzt mich persönlich“, so der Oberbürgermeister in einer ersten Reaktion.

Beitrag aus pz-news.de vom 14. April 2011